

Hans Walter Wolff, MENSCHLICHES. Vier Reden über das Herz, den Ruhetag, die Ehe und den Tod im Alten Testament. (Kaiser Traktate 5.) 80 S, kartoniert DM 6,80. Chr. Kaiser Verlag München 1971 (3519).

In diesem Bändchen sind zwei Predigten und zwei Vorträge zusammengestellt, die bei verschiedenen Gelegenheiten vorgetragen wurden. Recht verschieden sind die Themen und die Redeformen, und doch kann man gerade in thematischer und darstellerischer Hinsicht von einem geschlossenen Ganzen sprechen: In sorgfältigem Eingehen auf die Aussagen der biblischen Texte werden hier Gegenstände behandelt, „mit denen jeder Mensch zu tun hat“ (Vorwort, 7). Abgesehen vom allgemein menschlichen Interesse, das diese vier Stücke verdienen, dürften sie in besonderem Maß die Aufmerksamkeit des liturgisch engagierten Lesers finden, nämlich im Hinblick auf die Herz-Jesu-Frömmigkeit in der katholischen Kirche, die Motivierung des Sonntagsgebots, die Trauungs- und Begräbnisansprache.

P. Basil Fetz OSB

Werner Simon / Fritz Rohrer / Klaus Hoffmann (Hrsg.), Ernst Eichinger (graph. Gest.), STRASSE (Spielfelder 1). Mit vielen Photos, Zeichnungen, Textmodellen usw. 161 S, kart., DM 16,—. Chr. Kaiser Verlag München / Burckhardt-Verlag Gelnhausen / Berlin 1972 (3521).

Bei der Lektüre dieses Buches geht dem Leser auf, was sich alles auf der Straße abspielt. Das ganze menschliche Leben verdichtet sich hier. „*Straße* ist Alltag ... *Straße* ist fremd und neu ... *Straße* ist Kommunikation ... *Straße* ist Öffentlichkeit ... *Straße* ist Forum ... *Straße* kann Experiment werden ... *Straße* ist Spielfeld im Menschen ...“ (2). Solche Stichworte werden in diesem nicht gerade konventionellen Buch aufgegriffen. Der Leser lernt, mit offenen Augen über die Straße – mehr noch: durch das Leben zu gehen; sein Sinn für die menschlichen Realitäten und für die vielfältigen Möglichkeiten des Lebens wird geschärft. Dieses Unterhaltungs- und Werkbuch regt zu schöpferischer Lebensgestaltung an; es bietet dem Praktiker zahlreiche Anregungen, Modelle, Umsetzungsmöglichkeiten.

P. Basil Fetz OSB

Dietrich Bonhoeffer, TREUE ZUR WELT. Meditationen. Ausgewählt und eingeführt von Otto Dudzus (Kaiser Traktate 1). 72 S, kartoniert, DM 5,80. Chr. Kaiser Verlag München 1971. (3520).

„Dieses Bändchen geht zurück auf eine Sendung des Bayerischen Rundfunks, die Ulrich Kabitz für den Karfreitag 1970 über die Gedanken Dietrich Bonhoeffers zur Welt, zum Tod, zum Leben zusammengestellt hatte“ (Vorwort, 7). Otto Dudzus hat die Texte für die Buchausgabe überarbeitet und ausgeweitet. Sie umkreisen vier Hauptthemen: Liebe zur Welt (Schöpfung und Natürlichkeit), Leiden an der Welt (Passion und Teilnahme am Leiden Gottes), Sterben mit der Welt (Tod und Gericht), Erneuerung der Welt (Auferstehung und neues Leben). In einer Sprache, die von menschlicher Erfahrung und theologischer Reflexion geformt ist, läßt D. Bonhoeffer die Welt in der Perspektive von Schöpfung und Erlösung zu Wort kommen. Die Texte geben reiche Anregungen für die Betrachtung und Verkündigung. Das Büchlein eignet sich gut als Lektionar zum Brevier.

P. Basil Fetz OSB

Anton Dawidowicz, PASSION NACH DEM EVANGELISTEN MARKUS FÜR SOLI UND CHOR. Verlag L. Doblinger, Wien-München (3561).

Der Salzburger Domkapellmeister legt hier eine Passion nach Markus vor, die sehr gut auch für kleinere Chöre „erschwinglich“ ist. Der Chor tritt neunmal in Erscheinung mit kurzen Turbae-Sätzen und Eingangs- und Schlußchor. Sehr wertvoll erscheint mir, daß auch die Gläubigen in die Passion einbezogen werden, wie es schon bei J. S. Bach üblich war. Daher sind in der Passion Vermerke, wo das Volk mit passenden Liedstrophen einsetzen kann.

Als Textvorlage nimmt Anton Dawidowicz die sogenannte „Kurzfassung“ der Passion nach dem Evangelisten Markus, Kapitel 15, Vers 1 bis 39. Eine Passion also, die man bestens empfehlen kann!

Berthold Flachberger, Organist